

2019 SCHOTTER CUP

Info-Brief Nr. 10/2019 vom 30. September 2019

Hallo liebe Schotter-Cup-Fahrer/innen,

in Berlin regnet es seit zwei Tagen. Die Havellandrallye wird nach drei Schotter-Cup-Läufen mit teils kräftiger Staubentwicklung endlich mal wieder klare Sicht ermöglichen.

Der Schotter-Cup wird erst beim Finale, der 22. Int. ADMV-Lausitz-Rallye, entschieden. Sie ist schwer, teuer – aber auch aus sportlicher Sicht der absolute Saisonhöhepunkt. Weil so vieles anders ist als sonst, geben wir euch ausführliche Hinweise zur „Lausitz“ in diesem Infobrief.

Aber zuvor konzentrieren wir uns auf die Havellandrallye. Auf Wiedersehen in Beelitz!

Alfred Gorny und Kerstin Munkwitz

1. Hinweis 47. ADAC/PRS-Havellandrallye am 12. Oktober

Bis jetzt sind 66 Anmeldungen eingegangen, davon 42 aus dem Schotter-Cup. Nennungen sind noch bis Sonntag, den 5. Oktober, 18 Uhr, möglich.

Leider ist mir im Infobrief 9 ein Fehler unterlaufen. Bei der Punktwertung beträgt der Faktor nicht 1,2, sondern **1,0** wie in der Ausschreibung, Anhang Veranstaltungen und Termine, festgelegt.

Bitte kümmert euch um eure Nenngeldzahlung. Von einigen, die frühzeitig genannt haben, fehlt immer noch der Zahlungseingang!

2. Vorschau 22. Int. ADMV-Lausitz-Rallye vom 30. Oktober bis 2. November

Das Finale des Schotter-Cups findet traditionell in der Lausitz statt. Die Lausitz-Rallye zählt wieder zur European Rally Trophy der FIA. Deshalb sieht auch die Ausschreibung anders aus als gewohnt; die Besonderheiten werden wir noch erläutern. Wichtig, aber wie immer: Die Fahrer brauchen mindestens eine NA-Lizenz. Ob der Beifahrer mit NC-Lizenz fahren darf, entscheidet sich in Kürze.

Achtung: Am 31. Oktober ist Reformationstag, der in Sachsen als gesetzlicher Feiertag gilt! Bitte stellt eure Planung, z.B. beim Einkauf, darauf ein.

Die Ausschreibung und das Nennformular „National“ mit Serviceplatz-Anmeldung sind angehängt. Den Rallye-Guide und weitere Unterlagen könnt ihr bei **www.lausitz-rallye.de** herunterladen.

a) INT und NAT

Die Lausitz-Rallye zählt zu zwei FIA-Trophys. Deshalb wird bei den Nennungen und in allen Listen zwischen INT für die FIA-Klassen (R2-R5) und NAT für die DMSB-Klassen (Gruppe F, G, CTC, K) unterschieden. Im Wettbewerb gibt es jedoch keine Trennung, sondern nur **ein** Feld.

b) Startreihenfolge

Gemäß FIA-Regeln fahren die „Großen“ vorn und die „Kleinen“ hinterher.

c) Strecke und WPs

Am Freitag stehen ab 15.30 Uhr zwei 11-km-Durchgänge auf dem Arena-Rundkurs auf dem Programm, der erste im Hellen, der zweite im Dunkeln. Am Samstag wird ab 7.55 Uhr vormittags eine Doppelschleife mit den WPs Nochten (10 km) und Reichwalde (20 km) gefahren. Am Nachmittag gibt es je zwei Durchgänge auf der WP Sprey (16 km) und dem Rundkurs am Bärwalder See (zuerst 18 km mit 1,1 Runden, dann 31 km mit 1,8 Runden). Insgesamt stehen 10 Wertungsprüfungen über 166 km (mit 86% Schotter) und 310 km Gesamtstrecke auf dem Programm. Der Sieger rollt gegen 18:25 Uhr über die Zielrampe. Die Siegerehrung steigt um 22 Uhr im Zelt am TIZ.

2019 SCHOTTER CUP

Info-Brief Nr. 10/2019 vom 30. September 2019 (Seite 2)

d) Rallyezentrum

Zum zweiten Mal wird das Rallyezentrum am Rande von Boxberg im Tourismus-Info-Zentrum (TIZ) direkt am Bärwalder See eingerichtet. Es wurde letzten Jahr sehr gut beurteilt wegen des festen Untergrundes, des großen Platzangebotes und der Nähe zum Rallyebüro. **Neu: Am TIZ wird ein Zelt aufgestellt, in dem die Fahrerbesprechung und die Siegerehrung stattfinden; das Zelt wird bewirtet.**

e) Servicepark

Der Servicepark liegt direkt daneben auf dem Campingplatz „Sternencamp“ und ist ab Mittwoch, den 30. Oktober, ab 18 Uhr offen. An- und Abmeldung am Info-Point beachten. Es ist eine Kautions von 200 Euro zu leisten. **Bitte lest euch die Vorschriften zum Thema Servicepark in der Ausschreibung Art. 12.4 gut durch.** Die Trailer sind am Sportplatz Boxberg abzustellen.

f) Abnahme und Fahrerbesprechung

Am Donnerstag steht die Feuerwehr-Station in Boxberg im Mittelpunkt. Am Morgen (7.00 bis 9.30 Uhr) gibt es hier die Bordbücher, danach werden die ersten WP-Strecken besichtigt. Ab 14 Uhr läuft bei der Feuerwehr die Doku-Abnahme und die Technische Abnahme für die Shakedown-Teilnehmer, ab 16 Uhr für alle anderen Teams. Am Abend findet im Zelt am TIZ die **Fahrerbesprechung statt – mit Anwesenheitspflicht!** Abnahme und Besichtigung werden am Freitagmorgen fortgesetzt.

g) Reifen und Tanken

Siehe Art. 7 und Art. 8 der Ausschreibung. Getankt wird in einer Tankzone bei der Ausfahrt vom Serviceplatz, außerdem führt die Strecke immer wieder an der Tankstelle Boxberg vorbei, die aber nur 98-Oktan-Kraftstoff hat. Wer mit Tanken und Kraftstoff Sorgen hat, kann bei Kerstin und Alfred zusätzliche Hinweise erhalten.

h) Tracking-System (Art. 11.7)

Jedes Fahrzeug wird mit einem Tracking-System ausgestattet. Bitte lest euch die Hinweise zum Abholen, Einbauen und zur Rückgabe genau durch. Nach unseren Informationen werden die Daten nur für den Wettbewerb genutzt, nicht für die Besichtigung.

i) Nennungen

Nennungen können nur in Papierform abgegeben werden. Achtung: Erster Nennschluss ist schon am 1. Oktober. Weil dieser Termin vor der Havellandrallye liegt, haben wir mit Orga-Leiter Wolfgang Rasper vereinbart:

Eingeschriebene Teams aus dem Schotter-Cup, die die Lausitz-Rallye fahren wollen, geben ihre Nennung bis zum 5. Oktober ab. Diese Nennung kann bis zum 15. Oktober (Dienstag nach der Havellandrallye) problemlos zurückgenommen werden. Das ermäßigte Nenngeld von 525 € zzgl. 70 € Serviceplatz-Gebühr muss bis zum 19. Oktober beim Veranstalter auf dem Konto sein.

Spätere Nennungen kosten das volle Nenngeld.

j) Schotter-Cup-Wertung

Grundlage der Wertung sind die Ergebnisse der NAT-Wertung. Sollte ein eingeschriebener Fahrer in einer INT-Klasse starten, wird er rechnerisch in die NAT-Wertung einbezogen.

Für die Wertung zum Schotter-Cup gilt insgesamt der Faktor **1,8**.

Die Punkte für den Start werden mit 1,8 multipliziert.

Für die Etappe 1 am Freitag (22 WP-Kilometer) wird eine eigene Wertung erstellt, die Punkte werden mit dem Faktor **0,4** multipliziert. Für die Etappe 2 am Samstag (144 WP-Kilometer) wird eine eigene Wertung erstellt, die Punkte werden mit dem Faktor **1,4** multipliziert. Die Punkte für den Start sowie aus den beiden Etappenwertungen werden addiert und ergeben die Tageswertung.

k) Ehrenpreise

Zusätzlich zu den in der Ausschreibung aufgeführten Ehrenpreisen werden Pokale für die drei Kategorien-Sieger vergeben sowie ein Pokal für den besten Junior aus dem Schotter-Cup.

2019 SCHOTTER CUP

Info-Brief Nr. 10/2019 vom 30. September 2019 (Seite 3)

3. Pokale und Förderprämien

Pokale werden an die ersten Drei der Gesamtwertung, die beste FahrerIn, den besten Junior-Fahrer, den/die beste/n Junior-Beifahrer/in und das beste Einsteiger-Team vergeben.

Förderprämien werden in Höhe von insgesamt 5800 Euro wie folgt vergeben:

a) Gesamtwertung:

Für die besten zehn Teilnehmer im Schotter-Cup werden insgesamt **4000 Euro** an Förderprämien ausgeschüttet:

1. Platz	800 Euro	6. Platz	300 Euro
2. Platz	700 Euro	7. Platz	250 Euro
3. Platz	600 Euro	8. Platz	200 Euro
4. Platz	500 Euro	9. Platz	150 Euro
5. Platz	400 Euro	10. Platz	100 Euro

b) Junioren-Wertung

Insgesamt werden **500 Euro** ausgeschüttet. Der Betrag wird prozentual zu den erreichten Punkten unter den Junioren verteilt, die bei mindestens drei Veranstaltungen gestartet sind. Die Beträge werden auf volle 5 Euro gerundet. Beträge unter 40 Euro werden nicht ausgezahlt.

c) Einsteiger-Sonderwertung

Insgesamt werden **500 Euro** ausgeschüttet. Der Betrag wird prozentual zu den erreichten Punkten unter den Einsteigern verteilt, die bei mindestens drei Veranstaltungen gestartet sind. Die Beträge werden auf volle 5 Euro gerundet. Beträge unter 40 Euro werden nicht ausgezahlt.

d) Lada-Cup

Insgesamt werden **800 Euro** ausgeschüttet, gestiftet vom Autohaus Ken Milde.

1. Platz	400 Euro	2. Platz	250 Euro	3. Platz	150 Euro
----------	----------	----------	----------	----------	----------

e) Urkunden

Alle eingeschriebenen Teams, die mindestens an zwei Cup-Läufen teilgenommen haben, erhalten Foto-Urkunden im A3-Format. Sie werden bei der Siegerehrung an die Anwesenden ausgegeben, an alle übrigen im Verlauf der Saison 2020 bei den Cup-Läufen.

4. Termine 2020

Ein wenig früher als sonst zeichnen sich die Termine für 2020 ab. Offen sind allerdings die DRM-Termine. Für den Schotter-Cup zeichnet sich folgender Kalender ab.

28. März	Rallye Lutherstadt Wittenberg	Rallye 35
17. April	Roland-Rallye Nordhausen	Rallye 35 oder 70
30. Mai	Emmersdorfer Baron-von-Aretin-Rallye	Rallye 35
11. Juli	Rallye Bergring Teterow	Rallye 35
29. August	Janinas Wedemark-Rallye	Rallye 70
12. September	Rallye Bad Schmiedeberg	Rallye 70
24. Oktober	Havellandrallye	Rallye 35 oder 70
6./7. November	Lausitz-Rallye	International

Die Roland-Rallye könnte verlegt werden, falls die Rallye Erzgebirge als DRM-Lauf auf den 17. April gesetzt wird. Die Rallye Zwickauer Land versucht ein Comeback, der Termin steht noch nicht fest, auch nicht die Streckenbeschaffenheit.